

# Die Gegner erfolgreich auf die Matte gelegt

Taekwondo-Sportler des TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg feiern weitere Erfolge. Rekordergebnis in der 25-jährigen Vereinsgeschichte.

**Übach-Palenberg.** Die Taekwondo-Sportler des TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg feiern weitere Erfolge: Sämtliche neun Akteure der Abteilung erreichten bei ihrem Start in Bielefeld den 1. und 2. Dan. Es ist ein absolutes Rekordergebnis in der 25-jährigen Abteilungsgeschichte. Mit Charlotte Müller hat die Abteilung nun die jüngste Poom-Trägerin in der Geschichte. Karl-Heinz Maaßen ist mit 50 Jahren der älteste Teilnehmer. Eleonore Müller ist mit gerade 13 Jahren die jüngste Trägerin des 2. Poom.

Die Verantwortlichen hatten die 51 Prüfungsteilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Sportler zum 1. Dan und die Sportler zum 1. Poom bis 4. Dan waren auf die

zwei Flächen eingeteilt. Unterstützung fanden die Sportler in den 20 mitgereisten Sportkameraden und Angehörigen sowie den Trainern Hans-Dieter Wagner, Michael Buhler und Carsten Müller. Geordnet hatte der Prüfungsreferent die Reihenfolge nach Alter und angestrebter Meistergraduierung. So sollte es kommen, dass die elfjährige Charlotte Müller als jüngste Teilnehmerin bereits in der ersten Prüfungsgruppe zum Einsatz kam. Unterstützt von den gesamten Vereinskameraden konnte sie ihr Prüfungspensum ablegen. Vor einem

dreiköpfigen Gremium bestand das Programm, wie bei allen anderen Teilnehmern auch, aus der Überprüfung von Grundschultechniken, dem Formenlauf, den Partnerübungen, dem olympischen Vollkontakt, der Selbstverteidigung und aus mehreren Bruchtests. Hatte Charlotte zwar die Prüfung mit guter Leistung hinter sich gebracht, wollte sie die Aufregung jedoch nicht recht legen, denn die Mitteilung des Prüfungsergebnisses sollte noch auf sich warten lassen.

In der nachfolgenden Gruppe startete der zwölfjährige René Wagner und die 13-jährige Belana Mingers. Erschrocken

war René als er seinem Prüfungspartner gegenüberstand, überragte dieser ihn doch mit gut anderthalb Köpfen. Wie sich im Laufe der Prüfung jedoch herausstellte, spielte sein Partner aus Rücksicht seine körperliche Überlegenheit nicht aus. René zeigte sich zudem unbeeindruckt und zog bei den Partnerübungen frech sein Programm durch. Auch Belana konnte ihre Aufgaben zuverlässig erledigen. In der vierköpfigen Prüfungsgruppe der 13-jährigen Eleonore Müller sollte sie als einzige Aspirantin zum 2. Poom ihre Aufgaben mit einem männlichen Partner erledigen. Dass dieser spezialisiert auf dem olympischen Wettkampf ist, ignorierte Eleonore und konnte dem fairen Attackieren ihres Partners immer noch die geeignete Gegenwehr entgegensetzen.

Zeitgleich startete der 17-jährige Julien Bassauer seine Prüfung. Heißher ging es in der Gruppe der jungen Männer. Mit viel Einsatz und Kraft legten die Aspiranten ihr Programm ab. In der Gruppe nach Eleonore stellten sich mit der 17-jährigen Kim Vanderliek die Prüflinge zum 2. Dan. Mit ihrem Partner zeigte das ausgeglichene Duo ausgereifte Übungen und einen spannenden Wettkampf.

Der 26-jährige Michael Preuß hatte endlich am späten Nachmittag seinen Einsatz. Direkt danach startete der 42-jährige

Marcus Lancé seine Prüfung. Karl-Heinz Maaßen (50 Jahre) kam erst in der letzten Prüfungsgruppe zum Einsatz. War bereits bei den meisten die Anspannung der Prüfung überstanden, so harrten diese nun an den Flächen der drei Kameraden aus, um diesen kräftig die Daumen zu drücken.

Sie konnten beobachten, dass auch die Herren ihr Programm beherrschten und die Übungen gut umsetzen konnten. Nachdem die eigentliche Prüfung nach Karl-Heinz abgeschlossen war, begann für alle Sportler die Aufregung erneut. Denn nun machten sich die Prüfungsgremien an die Auswertung der Prüfungslisten heran.

## Leistungsziel erreicht

Alle neun vom TuS 09 angetretenen Sportler hatten das Leistungsziel erreichen können. In einem wilden Gedränge der insgesamt 32 Sportler und Mitgereisten herrschte große Freude über den Riesenerfolg. Auch das Feiern kam nicht zu kurz.

Am nächsten Tag fand das traditionelle Abschlussgrillen der TKD-Abteilung auf dem Schulhof der GGS Frelenberg statt. Marcus Lancé bedankte sich im Namen der Prüflinge bei den Trainern und bei Hans-Dieter Wagner, welcher die Trainer tatkräftig in der Prüfungsvorbereitung unterstützt und ergänzt hatte, mit einem Präsent zur Erinnerung an die lange und trainingsintensive Zeit. Gedankt wurde auch den Angehörigen des Trainertrios, welche bereit waren während der Vorbereitung vermehrt auf Ihre Partner zu verzichten. (akf)

## Die neuen Dan-Träger in der Übersicht

**Die Ergebnisse in der Übersicht:** 1. Dan/Poom: Charlotte Müller, René Wagner, Belana Mingers, Julien Bassauer, Michael Preuß, Dr. Markus Lancé und Karl-Heinz Maaßen, 2. Dan/Poom: Eleonore Müller und Kim Vanderliek.



Gratulation: die neun erfolgreichen Dan-Träger.